

## Ausstellung »Ideale« in Leichter Sprache

In der Ausstellung gibt es viele Texte.  
Die wichtigsten findest du hier in Leichter Sprache.  
Zu manchen Wörtern gibt es Wort-erklärungen.  
Diese Wörter sind im Text **fett** markiert.  
Die Wort-erklärungen sind im Glossar.

Anne, Victor und Lin haben während des  
**National-sozialismus** und **Holocaust** gelebt.  
Der National-sozialismus war in Deutschland  
in der Zeit zwischen 1933 und 1945.

Hier erfährst du mehr über Anne, Victor und Lin.  
Darüber, woran sie geglaubt haben.  
Über ihre Geschichten.  
Und darüber, wie ihre Geschichten zusammen-hängen.

# Anne Frank

Anne Frank schreibt gern.

Sie macht sich viele Gedanken über die Welt.

Anne ist Deutsche.

Sie kommt aus Frankfurt am Main.

Und sie ist **jüdisch**.

Seit 1933 sind die **Nazis** in Deutschland an der Regierung.

Sie haben die Macht im Land.

Das bedeutet zum Beispiel:

Sie entscheiden über Rechte und Gesetze.

Die Nazis und ihre Anhänger sind **anti-semitisch**.

Das bedeutet:

Sie schließen Juden und Jüdinnen aus der Gesellschaft aus.

Die Nazis bedrohen Juden und Jüdinnen.

Und sie verfolgen sie mit Gewalt.

Darum verlässt Annes Familie Deutschland.

Familie Frank wandert nach Amsterdam in den Niederlanden aus.

Aber 1939 beginnen die Deutschen den Zweiten Welt-krieg.

Sie besetzen bald die Niederlande.

Und sie verfolgen auch hier Juden und Jüdinnen.





1942 taucht Anne mit ihrer Familie unter.

Das bedeutet:

Sie verstecken sich in einer geheimen Wohnung in einem Büro·haus.

Im Versteck schreibt Anne ihre Wünsche und Träume in ein Tage·buch.

Sie glaubt:

- Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
- Alle können das Zusammen·leben in der Gesellschaft verändern.

Doch der Alltag im Versteck ist voller Angst.

Anne hört Gespräche über den Massen·mord an Juden und Jüdinnen.

Trotzdem glaubt Anne »noch immer an das Gute im Menschen«.

2 Wochen später entdecken Nazis das Versteck der Familie.

Annes Familie wird verhaftet.

Sie kommen ins **Durchgangs·lager Westerbork**.

Und dann ins **Konzentrations·lager Auschwitz**.

Anne ist dort mit ihrer Schwester Margot zusammen.

Die Nazis bringen sie nach 2 Monaten

ins Konzentrations·lager **Bergen·Belsen**.

Anne und Margot haben keine Kraft mehr.

Sie sterben am Fleck·fieber.

So wie viele andere Häftlinge.

Nur Annes Vater Otto überlebt den **Holocaust**.

Diese Fotos findest du auch in der Ausstellung:



Das ist eines von den letzten Fotos von Anne.  
Es wird im Mai 1942 gemacht.  
Kurze Zeit später geht ihre Familie ins Versteck.



Anne bekommt ein Tagebuch  
zu ihrem 13. Geburtstag.  
Das Tagebuch ist ein Geschenk von ihren Eltern.  
Anne schreibt viel im Versteck:

- Tagebuch
- Märchen
- Kurzgeschichten



Man weiß heute nicht:  
Was ist mit den toten Körpern von Anne  
und Margot passiert?  
Wo liegen sie begraben?  
Trotzdem steht ein Grabstein für sie  
in der Gedenkstätte Bergen-Belsen.  
Er ist für die Erinnerung an Anne und Margot.

# Victor Kugler

Victor arbeitet seit 1933 in der Firma von Annes Vater Otto.

Sie verkaufen Gelier·mittel.

Mit Gelier·mittel kann man Marmelade kochen.

Ab 1940 besetzen die Deutschen die Niederlande.

Dadurch verändern sich auch die Regeln und Gesetze in den Niederlanden.

Vor allem für **jüdische** Menschen.

Ab 1940 dürfen Juden und Jüdinnen keine Firmen mehr besitzen.

Darum wird Victor Kugler der neue Direktor der Firma.

Weil er kein Jude ist.

So schützt er Otto Frank und die Firma.

Die **Nazis** verhaften Juden und Jüdinnen.

Und sie verschleppen sie in **Konzentrations·lager**.

Darum versteckt sich Anne Franks Familie,

zusammen mit 4 anderen jüdischen Bekannten.

Sie verstecken sich im Hinter·haus der Firma.

Victor ist ein Freund der Familie Frank und will sie unterstützen.

Er wird einer der Helfer der Menschen im Versteck.

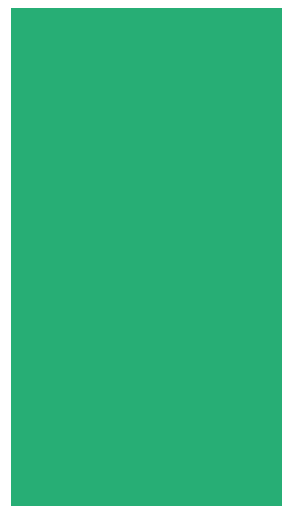
Victor bringt ihnen Zeitschriften.

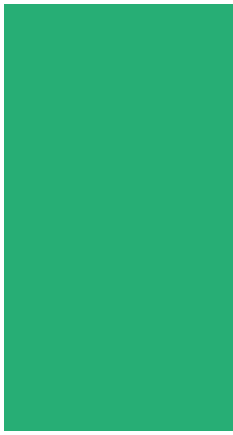
Und er organisiert Geld für Lebens·mittel.

Anne beschreibt Victor in ihrem Tage·buch.

Sie schreibt:

Victor ist sehr angespannt in dieser Zeit.





1944 entdecken Polizisten das Versteck der Familie Frank.  
Und sie verhaften auch Victor.  
Er kommt zuerst ins Gefängnis.  
Dann wird er ins Konzentrations-lager Amersfoort gebracht.

1945 greifen die **Alliierten** das Konzentrations-lager Amersfoort an.  
Bei einem Angriff kann Victor fliehen.  
Er versteckt sich.  
Kurz danach ist der Krieg vorbei.

Später wird Victor gefragt:  
Warum hat er Familie Frank geholfen?  
Er sagt:  
»Ich konnte meine besten Freunde doch nicht den Nazis überlassen!«

Diese Fotos findest du auch in der Ausstellung:



Das Foto zeigt Victor Kugler mit ungefähr 30 Jahren. Wenige Jahre später wird er Mitarbeiter von Otto Frank.



Dieser Schrank versteckt den Eingang zum Hinterhaus. Man kann ihn bewegen. Dann ist der Eingang verdeckt. Das war Victor's Idee.



Das sind Helfer und Helferinnen von Annes Familie. Das Foto wurde 30 Jahre nach der Zeit vom Versteck gemacht. Victor steht hinten rechts.

# Lin Jaldati

Lin Jaldati ist Tänzerin und Sängerin.  
Und sie ist **Jüdin**.

1940 besetzt die deutsche Armee die Niederlande.

Dann geht Lin Jaldati in den Widerstand.

Das bedeutet:

Sie kämpft gegen die **Nazis**.

Aber das tut sie im Geheimen.

Denn Widerstand gegen die Nazis ist gefährlich.

Die Menschen im Widerstand sind in dieser Zeit in Lebens·gefahr.

Lin organisiert Ausweise für Verfolgte.

Sie verteilt Zeitungen.

Sie gibt zusammen mit ihrem Mann Eberhard Haus·konzerte.

Auch wenn Juden und Jüdinnen eigentlich nicht mehr auftreten dürfen.

Lin und Eberhard spielen bei diesen Konzerten **jiddische** Lieder.

1943 versteckt sich Lin mit Eltern und Geschwistern in einem Haus.

Das Haus liegt etwas abseits bei Amsterdam im Wald.

Auch Eberhard und weitere Untergetauchte leben dort.

Bis die Polizei das Versteck entdeckt und alle verhaftet.





Die Nazis bringen Lin und ihre Schwester Janny in das **Durchgangs-lager Westerbork**.

Dort lernen Lin und Janny die Familie Frank kennen.

Sie werden mit dem gleichen Zug ins **Konzentrations-lager Auschwitz** verschleppt.

Wenige Wochen später bringen die Nazis sie nach **Bergen-Belsen**.

Dort erleben Lin und Janny jeden Tag Gewalt.

Es gibt kaum Essen.

Krankheiten breiten sich aus.

Anne und Margot Frank sterben im Frühjahr 1945.

Lin ist in dieser Zeit auch in Bergen-Belsen.

Sie erlebt den Tod der Schwestern mit.

Wenig später befreien britische Soldaten Bergen-Belsen.

Von Lins Familie überleben nur sie und ihre Schwester Janny den **Holocaust**.

Lin leidet ihr Leben lang unter den schlimmen Erfahrungen in den Konzentrations-lagern.

Sie findet:

Der Holocaust darf nicht vergessen werden.

Dafür setzt sie sich ein.

Sie sagt:

»Was geschehen ist, darf nicht vergessen werden.«

Diese Fotos findest du auch in der Ausstellung:



Lin Jaldati nach dem Holocaust.  
Auf ihrem linken Unterarm steht  
die Nummer 88420.  
Die Tätowierung ist aus dem  
Konzentrations-lager Auschwitz.  
Dort tätowierten die Nazis den Häftlingen ihre  
Häftlings-nummer auf die Haut.



Dieses Haus steht versteckt im Wald.  
Lin und ihre Familie verstecken sich dort  
vor den Nazis.



Lin und ihr Mann Eberhard spielen ein Konzert  
in London.  
Das ist etwa 15 Jahre nach dem Holocaust.  
Auf der Bühne steht ein Foto von Anne Frank.